**Fachdidaktischer Hintergrund Zusammengesetzte Wörter**

Die Zusammen- und Getrenntschreibung ist ein sehr großer und komplexer Bereich der deutschen Orthografie, weswegen hier eingeschränkt nur der Kernbereich, nämlich die Zusammenschreibung bei Komposita (Zusammensetzungen), behandelt wird. Wie bei sämtlichen anderen orthografischen Bereichen ist die Berücksichtigung des Kontextes notwendig, um zu entscheiden, ob zwei (oder mehrere) Wörter zusammengeschrieben oder getrennt geschrieben werden,

z. B. Reitpferde (nicht: Voltigierpferde, Holzpferde)

vs. Reit Pferde! (nicht Ponys)

Es folgt die Fokussierung auf Komposita, die zusammengeschrieben werden. Eine Zusammensetzung liegt dann vor, wenn zwei oder mehr Wortstämme zu einem Wort werden, die prinzipiell auch alleine vorkommen können:

z. B. Kunsthaus, Autohaus, Krankenhaus, Wohnhaus, Landhaus, Reihenhaus.

Dabei sind auch Zusammensetzungen von mehr als zwei Wörtern möglich (z.B. Reihenhaussiedlung). Die grammatische Information, wie etwa die Wortart oder der Artikel, wird immer durch das Letztglied bestimmt.

z. B. die Kunst + das Haus = das Kunsthaus

Das Letztglied trägt die Grundbedeutung (z. B. Haus im Sinne von Gebäude), während das erste Glied diese Grundbedeutung modifiziert (z. B. Wohnhaus – ein Haus zum Wohnen, Kunsthaus – ein Haus, das den Künsten gewidmet ist; Autohaus – ein Haus, in dem Autos verkauft werden)-

Da es sich um Komposita handelt, wird die Zusammensetzung als Ganzes flektiert, z. B. Autohaus – Autohäuser, nicht \*Autoshäuser.

Im Deutschen gibt es Verbindungen aus Wörtern unterschiedlicher Wortarten. Zu den häufigsten zählen Verbindungen aus

Substantiv und Substantiv (z. B. Kunsthaus)

Verb und Substantiv (z. B. Wohnhaus)

Adjektiv und Substantiv (z. B. Hochhaus)

Substantiv und Adjektiv (z. B. haushoch)

Bei einigen Komposita kommen zwischen die einzelnen Bestandteile noch so genannte Fugenelemente, z. B.

-s- bei Wirtshaus, Geburtstag, Lieblingsbuch

-e-: bei Hundewiese

-n-: bei Taschentuch

oder es wird etwas getilgt (weggenommen), z.B. Himbeerkuchen (nicht: \*Himbeerekuchen)

Dadurch können Wortformen entstehen, die alleine gar nicht stehen können, wie Geburts- oder Lieblings- und daher immer mit einer weiteren Komponente zusammengeschrieben werden müssen.

Gerade anhand von Lieblings- kann die Zusammenschreibung sehr gut gezeigt und geübt werden, weil Lieblings- nicht allein stehen kann und dennoch eine Vielzahl an Wörtern erlaubt, z. B.

Lieblingsessen, Lieblingsgetränk, Lieblingsbuch, Lieblingsautorin, Lieblingsserie, Lieblingsfach, Lieblingstier, Lieblingsland, … und dennoch häufig falsch geschrieben wird.